

Niederschrift

über die **Sitzung des Hauptausschusses**

am Donnerstag, 24.04.2008, im Automanufaktur Wiesmann, An der Lehmkuhle 87,
48249 Dülmen

- öffentlicher Teil -

Teilgenommen haben:

als Vorsitzender

Püttmann, Jan Dirk	Bürgermeister
--------------------	---------------

als stellv. Vorsitzender

Kleerbaum, Klaus-Viktor	CDU
-------------------------	-----

als Stadtverordnete

Bednarz, Waltraud	SPD	
Droste, Heidemarie	CDU	
Eisler, Norbert Dr.	FDP	
Hummelt, Franz-Josef	FDP	
Klaas, Dieter	CDU	
Knoke, Irmgard	CDU	
Kreuznacht, Helmut	CDU	
Schneider, Ulrich	SPD	
Schotte, Regina	CDU	
Sondermann, Gabriele	CDU	
Stremlau, Elisabeth	SPD	
Traud, Horst-Dieter	SPD	
Uckelmann, Jürgen	SPD	
Wessels, Willi	CDU	ab TOP 4 (19.45 Uhr)

als beratende Mitglieder

Rathke, Detlev	B90/Grüne
Tolksdorf, Hartmut	GAL

als stellv. Stadtverordnete

Beine, Mechthild	CDU	als Vertretung für Herrn Peter Timmers
Eiersbrock, Edith	CDU	als Vertretung für Herrn Rainer Dipp
Hetrodt, Ludwig	CDU	als Vertretung für Herrn Dieter Hilgenberg
Müller, Filomena	CDU	als Vertretung für Herrn Roland Hericks
Pohlschmidt, Anke	SPD	als Vertretung für Herrn Wolfgang Schreiber

Rüskamp, Bernhard	UWG	als Vertretung für Frau Elisabeth Mönning
Ruthmann, Hugo	SPD	als Vertretung für Herrn Bickhove-Swidorski
Schmitz, Markus	CDU	bis einschl. TOP 3 (19.45 Uhr) als Vertretung für Herrn Willi Wessels
Wendrich, Peter	CDU	als Vertretung für Herrn Markus Brambrink

vom Verwaltungsvorstand

Kerkhoff, Bernd	Erste Beigeordnete Beigeordneter
Krollzig, Christa	
Leushacke, Clemens	
Röder, Christian	

von der Verwaltung

Berthold, Silja
 Dieminger, Volker
 Grünkemeier-Strietholt, Jutta
 Kramer, Paul
 Krunke, Bernhard
 Pöhling-Mütherthies, Sabine
 Wiesner, Madlen

als Schriftführer/in

Heilken, Jürgen

Es fehlten entschuldigt:

als Stadtverordnete

Bickhove-Swidorski, Ortwin	SPD
Brambrink, Markus	CDU
Dipp, Rainer	CDU
Hericks, Roland	CDU
Hilgenberg, Dieter	CDU
Mönning, Elisabeth	UWG
Schreiber, Wolfgang	SPD
Timmers, Peter	CDU

Beginn der Sitzung: 18:45 Uhr
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

Top	Bezeichnung	Vorl.-Nr.
1.	Aktuelle gewerbliche Entwicklungen in den Bebauungsplangebieten "Auf den Lehmkuhlen", "Kirschner", "Thier zum Berge" und "Münsterstraße/Nordlandwehr"	095/2008 HA

1.1.	Anhörung des Existenzgründerberaters der Kreis-handwerkerschaft Coesfeld, Herrn Henner Rohde, als sachkundige Person zu TOP 2 und des Herrn Hans te Grotenhuis als sachkundige Person zu TOP 3	085/2008 HA
2.	Regelmäßige Beratungsstunden für Existenzgründer/Innen - Erfahrungsbericht -	086/2008 HA
3.	Überlegungen zur Errichtung eines Existenzgründer-zentrums	087/2008 HA
4.	Wirtschaftliche Entwicklung in Dülmen	084/2008 HA
5.	Strukturdatenbericht 2008	092/2008 HA
6.	Beteiligungsbericht der Stadt Dülmen 2006	075/2008 HA
7.	Beschluss über die Bildung von Haushaltsresten zu Lasten des Haushalts 2007	089/2008 HA
8.	Vorlage der Budget-Abschlussberichte 2007	090/2008 HA
8.1.	Förderung von Familienzentren	096/2008 HA
9.	Mitteilungen des Bürgermeisters auch: Stand der Angelegenheiten Spiekerplatz Dülmen / ehemaliges Amtshaus	094/2008 BU
10.	Anfragen von Stadtverordneten	

II. Nicht öffentliche Sitzung

Top	Bezeichnung	Vorl.-Nr.
11.	Mitteilungen des Bürgermeisters	
12.	Anfragen von Stadtverordneten	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Bürgermeister Püttmann die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

Auf einstimmigen Geschäftsordnungsbeschluss wurde die Tagesordnung um die Punkte

- Aktuelle gewerbliche Entwicklungen in den Bebauungsplangebietten „Auf den Lehmkuhlen“, „Kirschner“, „Thier zum Berge“ und „Münsterstraße / Nordlandwehr“ als neuen TOP 1 (der bisherige TOP 1 wurde TOP 1.1)

sowie

- Förderung von Familienzentren
als TOP 8.1
erweitert.

I. Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 (095/2008)	Aktuelle gewerbliche Entwicklungen in den Bebauungsplangebieten "Auf den Lehmkuhlen", "Kirschner", "Thier zum Berge" und "Münsterstraße/Nordlandwehr"
----------------------------------	--

Begründung: Originalniederschrift Anlage 4

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 1.1 (085/2008)	Anhörung des Existenzgründerberaters der Kreishandwerkerschaft Coesfeld, Herrn Henner Rohde, als sachkundige Person zu TOP 2 und des Herrn Hans te Grotenhuis als sachkundige Person zu TOP 3
------------------------------------	--

Begründung: Originalniederschrift Anlage 1.1

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss:

Der Existenzgründerberater der Kreishandwerkerschaft Coesfeld, Herr Henner Rohde, wird als sachkundige Person zu TOP 2 gehört. Herr Hans te Grotenhuis wird als sachkundige Person zu TOP 3 gehört.

Zu Punkt 2 (086/2008)	Regelmäßige Beratungsstunden für ExistenzgründerInnen - Erfahrungsbericht -
----------------------------------	--

Begründung: Originalniederschrift Anlage 2

Nach dem mündlich vorgetragenen Bericht des Herrn Rohde bestand für die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Auf Frage der Stadtverordneten Bednarz nach dem Altersdurchschnitt, dem Verhältnis von Männern zu Frauen und von wem die zu beratenden Personen an ihn vermittelt würden, erklärte Herr Rohde, dass Personen aus eigener Initiative zu ihm kommen würden, aber auch vom Zentrum für Arbeit und von der Arbeitsagentur an ihn vermittelt würden. Das Verhältnis von Männern zu Frauen liege bei 75 zu 25 Prozent. Die ideale Alters-

spanne liege zwischen 25 und 33 Jahren. Es kämen aber auch ältere Personen zu ihm. Dabei wies Herr Rohde darauf hin, dass sich eine Existenzgründung von Personen mit höherem Alter problematisch darstellen würde, da diesem Personenkreis nur eingeschränkt Kredite gewährt würden.

Bürgermeister Püttmann wies darauf hin, dass eine Vermittlung durch das Zentrum für Arbeit an das Existenzgründerforum eine vorherige Beratung voraussetze.

Stadtverordnete Stremlau erkundigte sich, ob seitens des Existenzgründerforums auch Kredite vermittelt würden.

Herr Rohde antwortete, dass keine Rechts- und Steuerberatung erfolge. Dabei stehe die Idee des potenziellen Existenzgründers im Vordergrund. An den Finanzen solle es bei einer guten Idee nie scheitern.

Die Frage des Stadtverordneten Dr. Eisler, ob auch Freiberufler beraten würden, wurde von Herrn Rohde bejaht. Eine Beratung könne jedermann erhalten.

Stadtverordnete Beine erkundigte sich, ob für die Beratung ein Kostenbeitrag erhoben werde oder ob die Beratung unentgeltlich erfolge.

Herr Rohde führte hierzu aus, dass der erste Kontakt grundsätzlich kostenfrei sei. Bei einem längerfristigen Coaching würden 800 EUR je Tag berechnet, wobei 50 v.H. hiervon über das Wirtschaftsministerium erstattet werden könnten. Die restlichen Kosten könnten steuerlich abgesetzt werden, so dass es in etwa auf eine „Nullrunde“ hinauslaufe.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3
(087/2008)**

Überlegungen zur Errichtung eines Existenzgründerzentrums

Begründung: Originalniederschrift Anlage 3

Es erfolgten zunächst einleitende Ausführungen von Bürgermeister Püttmann über die bisherigen städtischen Aktivitäten zum Anreiz von Existenzgründern.

Herr te Grotenhuis von der niederländischen Firma Loft stellte das Konzept seines Unternehmens vor und übergab den Ausschussmitgliedern die der Originalniederschrift beigelegten Unterlagen, die auch im Internet unter diesem TOP abrufbar sind. Im Anschluss an den Vortrag des Herrn te Grotenhuis bestand für die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Stadtverordneter Hetrodt erkundigte sich nach den Nutzungsmöglichkeiten und ob eine Mindestmietdauer von drei oder mehr Jahren zwingend vereinbart werde.

Herr te Grotenhuis erklärte, dass in dem Gebäudekomplex keine Lagerflächen angeboten würden. Das Konzept sei auf Einheitlichkeit ausgerichtet, so dass Sonderwünsche selbst finanziert werden müssten. Die Mietzeit werde voraussichtlich flexibel gehandhabt. Festlegungen hierzu würden noch nicht bestehen. Wahrscheinlich würden Jahresverträge abgeschlossen werden.

Auf Frage des Stadtverordneten Dr. Eisler, wem das gegenüberliegende Grundstück gehöre, antwortete Bürgermeister Püttmann, dass dies eine Fläche des Kreises Coesfeld

sei.

Die Frage des Stadtverordneten Kleebaum, ob die Firma Loft an den vorgesehenen Standort an der Bischof-Kaiser-Straße gebunden sei, wurde von Herrn te Grotenhuis bejaht. Er führte aus, dass man diesen Standort gewählt habe, da man gesehen werden wolle.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 4
(084/2008)**

Wirtschaftliche Entwicklung in Dülmen

Begründung: Originalniederschrift Anlage 4

Bürgermeister Püttmann wies zunächst auf zwei Punkte hin. Die wirtschaftliche Entwicklung sei als endogen zu bezeichnen; so sei die Anzahl der Insolvenzen zurückgegangen. Hinsichtlich der Gewerbesteuerzahlen sei zu berücksichtigen, dass allein aufgrund der Bankenkrise mit einer Mindereinnahme von 1 Mio. EUR zu rechnen sei.

Stadtverordnete Stremlau dankte zunächst der Wirtschaftsförderung für den erstellten Bericht. Sie fragte an, ob zu den Erweiterungsmaßnahmen heimischer Unternehmen auch Zahlen über neue Arbeitsplätze geliefert werden könnten. Des Weiteren erkundigte sie sich, ob es ausreiche, sich ausschließlich auf die Zielgruppe Familie zu konzentrieren. Sie regte sodann an, über das Ergebnis der Zusammenarbeit von Unternehmen mit Hochschulen im Hauptausschuss zu berichten.

Der für Wirtschaftsförderung zuständige Bereichssprecher Dieminger erklärte, dass die von Frau Stremlau gewünschten Zahlen nachgereicht werden können.

Bürgermeister Püttmann erklärte, dass die Familien nach wie vor als Leitgruppe zu sehen sei. Die unterschiedlichen Zielgruppen sollen aber in den Fokus genommen werden. Hierzu würde man noch mit einer gezielten Messe an den Markt gehen.

Zur Hochschulentwicklung verwies Bürgermeister Püttmann zunächst auf die Arbeitsgruppe des Kreises Coesfeld. Ergebnisse über die Zusammenarbeit von Unternehmen mit Hochschulen könnten zusammengetragen und hierüber nach den Sommerferien berichtet werden.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 5
(092/2008)**

Strukturdatenbericht 2008

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. Der Strukturdatenbericht wird in einer späteren Sitzung vorgelegt.

**Zu Punkt 6
(075/2008)**

Beteiligungsbericht der Stadt Dülmen 2006

Begründung: Originalniederschrift Anlage 6

Da die umfangreiche Vorlage nachgereicht werden musste, schlug Bürgermeister Püttmann vor, den Bericht heute zur Kenntnis zu nehmen und den Inhalt in einer späteren Sitzung zu erörtern.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7 (089/2008)	Beschluss über die Bildung von Haushaltsresten zu Lasten des Haushalts 2007
----------------------------------	--

Begründung: Originalniederschrift Anlage 7

Kämmerer Röder wies auf folgende Korrekturen mit Einfluss auf den Ergebnisplan hin:

1. lfd. Nr. 67 (Seite 4 der Übersicht) = 1.100,00 EUR
2. lfd. Nr. 6 (Seite 8 der Übersicht) = 31.780,07 EUR
3. lfd. Nr. 30 (Seite 9 der Übersicht) = 1.000,00 EUR

Die vorgeschlagene Restbildung erhöht die Ermächtigung für Aufwendungen im Ergebnisplan damit um 272.049,16 EUR (anstatt 238.169,09).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschlussentwurf:

Der Übertragung der aus der Anlage ersichtlichen Haushaltsreste mit einer Gesamtsumme von 2.814.680,53 Euro (1.097.564,18 Euro im Verwaltungshaushalt und 1.717.116,35 Euro im Vermögenshaushalt) zu Lasten des Haushaltsjahres 2007 in das Haushaltsjahr 2008 wird zugestimmt.

Zu Punkt 8 (090/2008)	Vorlage der Budget-Abschlussberichte 2007
----------------------------------	--

Begründung: Originalniederschrift Anlage 8

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8.1 (096/2008)	Förderung von Familienzentren
------------------------------------	--------------------------------------

Begründung: Originalniederschrift Anlage 8.1

Stadtverordneter Wessels berichtete über das Ergebnis der im Jugendhilfeausschuss am 23.04.2008 durchgeführten Beratung. Sollte nach der derzeitigen Fördersituation eine Landesförderung nur für den Overberg-Kindergarten und nicht für den Familienzentrumsverbund (St. Anna und AWO-Kindergarten, Kinderhaus Am Luchtbach) möglich sein, so solle eine Förderung des Familienzentrumsverbandes aus städt. Mitteln erfolgen.

Stadtverordneter Dr. Eisler verwies auf seine Haushaltsrede und sprach sich dafür aus, die Kinder und Jugendförderung weiterhin zu unterstützen. Er schloss sich dabei der Verwaltungsvorlage an, wonach eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung erst dann erfolgen sollte, wenn keine Deckung innerhalb des Budgets möglich sei.

Für die SPD-Fraktion erklärte Stadtverordnete Bednarz, dass im Ergebnis sowohl der Overberg-Kindergarten als auch der Familienzentrumsverbund eine finanzielle Förderung in Höhe von 12.000 EUR für das Kindergartenjahr 2008/2009 erhalten sollte.

Stadtverordneter Wessels sprach sich dafür aus, dass nur über Punkt 2 des Beschlussvorschlages abgestimmt werden sollte.

Stadtverordneter Kleerbarum erklärte, dass es der Verwaltung möglich sein sollte, aus dem Jugendhilfebudget oder dem Gesamthaushalt die Deckung des Betrages von 12.000 EUR zu realisieren.

Bürgermeister Püttmann ließ sodann über die beiden Punkte des Beschlusssentwurfs getrennt abstimmen.

Ziffer 1 des Beschlusssentwurfs:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Eine Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel zur Durchführung von Maßnahmen als Familienzentrum an weiteren Kindergärten im Stadtgebiet Dülmen auf der Grundlage einer kommunalen Finanzierung erfolgt nicht.

Ziffer 2 des Beschlusssentwurfs:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu prüfen, ob innerhalb des Budgets für das Haushaltsjahr 2008 eingeplante Maßnahmen auf weitere Haushaltsjahre verschoben werden können, um zusätzliche Mittel für den Familienzentrumsverbund (St. Anna und AWO-Kindergarten, Kinderhaus Am Luchtbach) bewilligen zu können.

**Zu Punkt 9
(094/2008)**

**Mitteilungen des Bürgermeisters
auch: Stand der Angelegenheiten Spiekerplatz Dülmen / ehemaliges Amtshaus**

Begründung: Originalniederschrift Anlage 9

Über den mittels einer Vorlage erfolgten Bericht über den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit Spiekerplatz Dülmen / ehemaliges Amtshaus hinaus standen keine weiteren Mitteilungen an.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Dülmen, den 08.05.2008

gez.

Püttmann
Bürgermeister

gez.

Heilken
Schriftführer